

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1886**

32 (27.2.1886)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-374329](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-374329)

Zeversches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 32. Sonnabend, den 27. Februar 1886.

Die unter dem 17. Februar 1886 ausgegebene Nummer 3 des Reichsgesetzblattes enthält:

Gesetz, betreffend die Controle des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Etatsjahr 1885/86. S. 27. — Bekanntmachung, betreffend eine Abänderung des Verzeichnisses der gewerblichen Anlagen, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen. S. 28.

Gesetzblatt Band XXVII Stück 47 der Gesammmlung ist heute ausgegeben, enthaltend: Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 13. Februar 1886, betreffend die Ausführung des Reichsgesetzes, betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben. — Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 13. Februar 1886, betreffend die Verwendung von Surrogaten zur Herstellung von Tabacksfabrikaten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:
den Vacanzprediger Ramsauer in Lettens zum 4. Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Oldenburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:
den zum Amtseinnehmer in Zeber ernannten bisherigen Amtsbacter Thien in Oldenburg in Veranlassung dieser Veretzung seiner Functionen als Mitglied der Prüfungscommission für die Subalternstellen des Civilstaatsdienstes zu entheben und an dessen Stelle den Amtsbacter Ehlers in Oldenburg zum Mitgliede der Commission, Abtheilung für die Prüfung der Verwaltungsacture, zu ernennen.

Obrikeitliche Bekanntmachungen.

Auf Grund des § 11 der Bekanntmachung vom 12. October 1863, betr. die Ausführung des Gesetzes vom 9. dess. Mts. wegen der Stempelgebühren, hat das Staatsministerium das unter der Firma Jürgens u. Diekmann zu Hohenkirchen betriebene, von der früheren Firma Winnen u. Diekmann daselbst übernommene Geschäft als Bankgeschäft im Sinne des Artikels 25 Ziffer 13 des Stempelgesetzes bis auf Weiteres anerkannt.

Oldenburg, 1886 Febr. 17.
Staatsministerium, Departement der Finanzen.
J. A.: Bucholz.

Die Pfarrstelle zu Apen ist erledigt. Bewerbungen um dieselbe sind bis zum 8. April d. J. beim Oberkirchenrath einzureichen.

Oldenburg, 1886 Februar 19.
Oberkirchenrath.
Schomann.

Da das Osterfest in diesem Jahre so ungewöhnlich spät fällt, wird für die evangelischen Volksschulen hiermit angeordnet, daß sich die Maiferien ausnahms-

weise unmittelbar an die Feiertage anzuschließen haben. Der Unterricht wird also Dienstag, den 20. April, geschlossen und Mittwoch, den 5. Mai, wieder begonnen werden.

Oldenburg, 1886 Febr. 21.
Evangelisches Oberschulcollegium.
v. Beaulieu.

Zum Friesischen Personen-Tarif gelangt am 1. März d. J. der 1. Nachtrag zur Ausgabe, enthaltend die Fahrpreise für neu aufzulegende Billets im Verkehr zwischen Bremen, Ihrhove, Leer und Zwischenahn einerseits und Hoogezand und Zuidbroek andererseits. Das Nähere ist auf den genannten Stationen zu erfahren.

Oldenburg, den 22. Februar 1886.
Eisenbahndirection.

Zur Musterung der Militairpflichtigen aus dem Aushebungsbezirke Zeber sind folgende Termine in Schemerings Gasthause zum Adler in Zeber angesetzt:

1. auf Montag, den 8. März d. J., Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, für die 1864 und früher gebornen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,
2. auf Dienstag, den 9. März d. J., Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, für die 1865 gebornen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,
3. auf Mittwoch, den 10. März d. J., Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, für die 1866 gebornen Militairpflichtigen aus den Gemeinden Accum, Bant, Cleverns, Fedderwarden, Heppens, Hohenkirchen, Zeber, Middoge, Minsen, Neuende, Oldorf, Palens, St. Jooft, Sande, Sandel und Schortens,
4. auf Donnerstag, den 11. März d. J., Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, für die 1866 gebornen Militairpflichtigen aus den Gemeinden Sengwarden, Sillenstede, Lettens, Waddwarden, Wangerooze, Westrum, Warden, Wiefels u. Wüppels.

Nach beendigter Musterung findet die Loosung des jüngsten Jahrgangs statt. Am Schluß des Geschäfts am ersten Tage wird die Classification vorgenommen.

Die Militairpflichtigen haben sich zu den bestimmten Terminen zur Vermeidung der gesetzlichen Nachteile rechtzeitig einzufinden, und haben die 1865 und früher gebornen ihre Loosungsscheine mitzubringen. Die Schifffahrt treibenden Militairpflichtigen, Schifffhandwerker, Maschinisten, Heizer etc. haben ihre Musterungsbücher, Atteste über ihre gewerbliche Classification etc. im Termine vorzulegen.

Zeber, 1886 Februar 23.

Der Civiloorthebe der Ersatz-Commission
des Aushebungsbezirks Zeber.

Hayessen.



Zur Verpachtung der sämtlichen Weggelds-
hebestellen auf den Amtsverbandschauffeen ist noch-
maliger Termin auf

**Donnerstag, den 4. März 1886,
Vormittags 11 Uhr,**

auf dem Amte angelegt.

Sever, den 24. Februar 1886.

Der Amtsvorstand.

H. Hessen.

Zum öffentlichen Verkaufe des zum Staatsgut
gehörigen sog. Ochsenhamms, Parc. 244/111, 245/111,
246/112, 247/112 Flur 8 der Gemeinde Fedderwarden,
6,6730 Hct. groß, ist Termin auf

**Donnerstag, den 4. März d. J.,
12 Uhr Mittags,**

auf dem Amte hieselbst angelegt.

Amte Sever, 1886 Febr. 13.

H. Hessen.

In den Staatsforsten des Reviers Neuenburg,
Amtsbezirks Barel, kommen öffentlich zum Verkauf:

1. am Donnerstag, den 4. März d. J.:

a. im Achternkamp: 160 Fuder Eichen, 5
Fuder Eschen, 20 Fuder Ebern, Nuß-
und Brennholz, und 6 Fuder Fuhren,
Balken und Sparren,

b. im Steinfeld: 100 Fuder Eichen, Bau-,
Nuß- und Brennholz, 6 Fuder Birken,
Brennholz, 3 Fuder Fichten und 20 Fuder
Fuhren, Latten und Riecke.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr auf
der Bockhorn-Neuenburger Chauffee am Achternkamp.

2. am Freitag, den 5. März d. J.:

c. im Schweinebrücker Fuhrenkampe: 400
Fuder Fuhren, Balken, Sparren, Latten,
Riecke, Bohnenstangen und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei der
Holzwärterwohnung am Schweinebrücker Fuhrenkampe.

Barel, 1886 Februar 17.

Am.

v. Buschmann.

Gemeindsache. Bekanntmachung.

Am 5. März d. J., Nachmittags 4 Uhr, soll
in W. Carstens Gasthause hieselbst die Unterhaltung
der öffentlichen Fahrwege mindestfordernd ausverdingen
werden.

Tettens, 1886 Februar 17.

L. Brandis, Gem.-Vorst.

Schulsache.

Zur Hebung der diesjährigen Horumerfelder
Schulanlage ist Termin angelegt auf

Donnerstag, den 25. Februar d. J.,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr,

in Wittwe Deichgräbers Gasthause zum Nebenkrug,

Freitag, den 26. Februar d. J.,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr,

in Kemmers Gasthause zur Kaiserrei,

Sonnabend, den 27. Februar d. J.,

Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,

in Kruse Gasthause zu Horumerfiel.

Es wird gehoben:

1 von Grund- und Gebäudesteuer 18%

2 von Einkommensteuer 100%.

Um prompte Zahlung wird gebeten.

Horumerfiel, 1886.

F. Dirks

Verpachtung.

Das von Schlachter Cohn hies. bewohnte,
räumige

Haus mit großem Garten

werde ich in Auftrag der Besitzerin am

2. März d. J., Nachmittags 4 Uhr

in J. B. Meiners Gasthause hies. zum Antritt

am 1. Mai d. J. zur Verpachtung aufsetzen, wozu ich

liebhaber hiermit einlade. Ich bemerke noch,

im Hause sich geräumige Stallungen für Horn-

und Pferde vorfinden.

Hookfiel.

H. Rubin

Bergantungen.

Frau Pastorin Focken in Tettens läßt am

Mittwoch, den 3. März d. J.,

Nachm. 1 Uhr anf.,

in und bei der Pastorei:

2 Riegen;

ferner: 1 Sopha, 1 Clavier, 6 Polsterstühle,

Delbilder, 1 Ausziehtisch, 1 fast

neue Nähmaschine, 1 Spiegel, 1 zweifach,

einschl. und 1 Kinderbettstelle mit Matrasse,

2 kl. Tische, 1 Küchentisch, Gartenstuhl,

2 Lehnstühle, 1 fast neuen Sparherd,

1 Waschkessel, Taubenkasten, 4 neue

fenster, Mistbeefenster, 1 Marquise, 1

Wandspiegel, 2 Lampen, Gartengeräthe aller

Art und was sich weiter vorfindet

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend

zur Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

A. G. Olthmans, Rechnungsführer

Tettens, 1886 Febr. 16.

Frau W. ve. Cassens zu Bourmonke, die ihren

landwirthschaftlichen Betrieb aufgibt, läßt am

Donnerstag, den 4. März d. J.,

Nachmittags präc. 1 Uhr anfangend

in ihrem Platzgebäude:



7

Pferde:

1 trächtige 7jährige Stute,

1 fünfjähr. braune Stute,

1 dito Schimmelstute,

vier- und 1 zweijährige

Stute. 2 Entersfüllen;

1 Korbwagen, 3 complete Ackerwagen

Zubehör, 2 Pflüge, 5 Eggen, darunter

Aufbruchseggen, 1 Dreschblock, Wagenreepen, Bindebäume, lebernes und hanfenes Pferdegeschirr, Senfen, Forken, Harken, Spaten — und was mehr vorkommen wird auf geraume Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber lade ich ein. Wittmund, den 28. Januar 1886.

H. Eggers,
Königlicher Auctionator.

Die Wittve des weil. Schuhmachers Behrend Jürgen's Hinrichs zu Clevers läßt am **Mittwoch, den 10. März d. J.,** **Nachmittags 1 Uhr anf.,**

in ihrer Wohnung folgende Gegenstände mit geräumiger Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten meistbietend verkaufen:

- 1 Ende März zum dritten Male kalbende Kuh,
- 1 Kuhenter,
- 1 trächtiges Schaf mit voller Wolle,

1 Kleiderschrank, 1 Wiege, 1 Schuhmacher-Nähmaschine, 5 große Kisten, 1 fast neue Violine, 1 Tenorhorn, 1 großen eisernen Topf, 1 Fruchtweher mit Zubehör, 2 Rahmfässer, 1 Butterkarne, 1 Milchballie, 1 neue Moorfarre, 1 Borffarre, 1 Sense, 1 Haarzeug, 1 Spaten, 1 Art, Forken, Flegeln, Moorspaten, 1 Drehschleiffstein,

auch: eine Parthie Leder, ca. 12 Fuder Dünger und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sodann läßt dieselbe nach beendeter Vergantung 2 Meette Geestland, beim Hause belegen, auf 3 Jahre öffentlich verpachten.

Feber, 1886 Februar 25.

A. Tiemens.

Weil. Landwirth's Hinrich Meinen Classen Wittve zu Uthausen bei Oldorf läßt wegen Aufgabe der Landwirthschaft am

Mittwoch, den 10. März d. J., **Nachm. 1 Uhr anfgd.,**

in ihrer Behausung öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:



2 Pferde:

1 dreijähr. und 1 sechsjähr. trächtige Stute,

8 Stück

Kindvieh:



3 tragende Kühe,
1 frühmilchwerdende Kuh,
3 Enterstiere,
1 Kuhenter,
6 Schafe, darunter 4 trächt.,

ferner: 1 Federwagen, 2 Ackerwagen mit Zubehör, 2 Pflüge, 5 Eggen, darunter 1 Böffel- und 1 Aufbruchsegge, 1 Mullbrett, 2 Pflugscheiben, mehrere Siltzeuge, lebernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 neuer Saatblock, 1 Fruchtweher mit Sieben, 1 Fruchttrapse, 1 Häckelmaschine, 1 Bohnenquetschmaschine, 1 Paar Wagenleitern, 1 Einspännerdeichsel, 1 Düngerkarre, 1 Parthie altes Eisen, Koppelslöcke u. s. w.;

plms. 100 Pfd. Erbsen und 150 Pfd. Kartoffeln.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber.

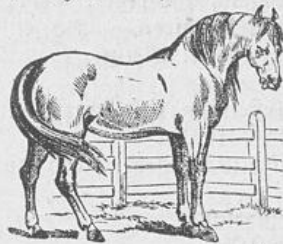
W. u. Minffen.

Verkauf.

Herr Landwirth G. B. Frerichs zu Silland in der Herrlichkeit Gddens, der seinen landwirthschaftlichen Betrieb aufgibt, läßt am

Montag, den 15. März ds. J., **Nachm. 1 Uhr anfgd.,**

in bezw. bei seiner Behausung:



10

Pferde,

darunter:

- 2 Zuchtstuten, 10 und 11 Jahr alt,
- 1 vierjähr. schwarze und 1 do. braune Stute,
- 1 brauner dreijähr. Wallach,
- 2 braune Lemmlinge (Wallache),
- 1 dunkelbrauner do. (Stute),
- 1 hellbrauner do. (Stute),
- 1 schwarzer do. (Wallach);

sodann: 3 Ackerwagen, 2 Fußpflüge, 1 Radpflug, 1 Paterpflug, mehrere Eggen, darunter 2 Böffel- und 2 Aufbruchseggen, 1 Müschschlitten, 2 Saatschlitten, 2 Ackerchlitten, Siltzeuge, Pflug- und Wittelketten, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 complete Dreschmaschine,

1 Schrotmaschine, 1 Frucht- und 1 kleiner
Windweher, 1 Backtrog, Tauschlag, ledernes
und hanfenes Pferdegeschirr, Harfen, Forken,
Gaffeln, Flegeln, Dammdecken u. s. w.
öffentlich auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten
verkauft.

Bemerkt wird noch, daß das Hornvieh, die
Milchgeräthe und die sonstigen Beschlagsgegenstände
Anfang April zum Verkauf kommen werden.

Wittmund, den 20. Februar 1886.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Der Wirth Joh. Wieting zu Altgarmesiel läßt
am Montag, den 15. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in und bei seiner Behausung:

**2 trüchtige Schafe mit voller
Wolle,**

1 güstiges dito,

9 Hühner und 1 Hahn,

folwie: 2 Kleiderschränke, 1 Buddel, 1 Commode,
1 vollständiges Bett, 1 Gekochschrank, 1 Schenk-
schrank, 5 Tische, darunter 1 langer Tisch,
1 Duzend Stühle, 2 Spiegel, 1 Kleiderkiste,
4 Hängelampen, 1 Wandlampe, 2 Wand-
uhren, 1 Handorgel, Schildereien, Wein-,
Bier- und Schnapsgläser, 60 Stück Bier-
krufen, 3 Bänke, 1 Bodentreppe, 1 Paar
Eimer, 1 kleinen Windweher, 1 Kegelbahn
nebst Kegeln und Kugeln, 1 Pferdekruppe zc.,
ferner: allerlei Zimmergeräthschaften, als: eine
complete Hobelbank, Hobel, Meißel, Sägen,
Beile u. s. w.,

auch: mehrere Scheffel Gß- und Pflanzkartoffeln
und was sich weiter vorfindet
durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf
Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, den 23. Februar 1886.

A. G. Oltmanns,
Achnstllr.

Notifikationen.

Fräulein Unger will ihr bisher von Herrn Udens
benutztes, am Kröpelwege belegenes

Landstück,

groß 4 Matten, entweder als Grünland, oder zum
Aufbruch, auf mehrere Jahre unter der Hand ver-
pachten lassen.

Reflectanten wollen sich an den Bevollmächtigten
Herrn F. W. Tiarks hies. wenden.

Sever. W. W. Winffen.

Sommer 1886.

Kartoffelland (ruthenweise) habe ich wieder ge-
nügend zu vergeben. Reflectirende bitte ich, Be-
stellungen bei mir oder Gastwirth Kock im „Rüstringer-
Hof“ bis 1. März spätestens zu machen, damit ich
das Land darnach eintheilen kann. Bedingungen sind
bei Obigem einzusehen.

H. Lampe, Siebetshaus.

Immobilien-Verkauf.

Kraft mir erteilten Auftrags werde ich den
Herrn Proprietair F. W. Schipper hieselbst gehörigen
zu Verdumerwege belegenen

Platz,

bestehend aus:

dem geräumigen, in sehr gutem
stande sich befindlichen Wohn-
Wirtschaftsgebäude, einem Backhaus
einer Wagenremise, einem Obst-
Gemüse-Garten und 52 Diemath

Marschlandes, bester Bonität,
zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai
öffentlich verkaufen.

Termin:

Montag, den 3. März d. J.,
Nachm. 2 Uhr,

im Stromann'schen Gasthose hieselbst, wohin
Liebhaber ergebenst eingeladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Hälfte
Kaufpreises gegen 4% Zinsen auf dem Zins-
stehen bleiben kann.

Wittmund, den 22. Februar 1886.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auc.

Hausverkauf.

Umstände halber wünsche ich das von mir
wohnte

Haus mit Obst- und Gemüsegarten,

am 1. Mai 1886 anzutreten, unter der Hand zu
kaufen. Ich bemerke noch, daß auf Wunsch des Käufers
zwei Kuhweiden in der Nähe beim Hause,
Futter mit in Pacht übertragen werden können,
die Stelle deshalb einem Arbeiter sehr zu empfehlen.
Etwaige Kaufliebhaber bitte ich, sich innerhalb
8 Tagen bei mir einzufinden zu wollen.

Boslapp, Gemeinde Sengwarden, den 23. Februar 1886.

Albert Giler

Meinen

Stall,

auf dem Mönchwarf gelegen, in welchem 8 Pferde
gestallt werden können, nebst Bodenraum für 16
Heu, habe ich auf 3 oder 6 Jahre zu verpachten.
Antritt event. sofort.

Sever.

B. Wigger

Da auf das zum Nachlasse des weil. Proprietair
G. J. Gerriets hies. gehörende Immobil der
nicht erteilt ist, und ein nochmaliger Verkauf
nicht beabsichtigt wird, nehme ich Nachgebote
zum 3. März d. J. entgegen. Reflectanten
sich bis dahin an mich wenden.

Hooksiel, 1886 Febr. 24.

H. Lubin





Fleisch-Extract

Nur aecht

wenn jeder Topf
den Namenszug
in **BLAUER FARBE** trägt.

Liebig

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraft-Suppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte.

Zu haben in Jever bei den Herren:
P. Koeniger, J. G. Harenberg und Wilh. Gerdes.

Meinem

Ausverkauf

habe noch eine große Parthie dunkle

Confirmanden-Anzüge

zugelegt, welche für 14 Mark abgegeben werden.

Ernst Meyer.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versich.-Bestand am 1. Jan. 1886: 66,460 Pers. mit 490,500,000 Mark.
Bankfonds am 1. Jan. 1886 ca. 128,900,000 "
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn . . . ca. 164,500,000 "
Neuer Zugang im Jahre 1885 36,250,000 "

Dividende 1886 für 1881:

43 % der Jahres-Normalprämie nach dem alten Versicherungssystem,
33 % der Jahres-Normalprämie und 2,2 % der Prämienreserve als Dividende nach dem im Jahre 1883 eingeführten neuen „gemischten“ Vertheilungssystem, was im Verhältnis zur Jahres-Normalprämie für das jüngste theilhaftige Versicherungsalter 34 % und für das höchste theilhaftige Versicherungsalter 115 % als Gesamtdividende ergibt.

Neu Beitretende haben sich bei der Antragstellung für das alte oder für das neue Dividendensystem zu entscheiden.

Alles Nähere zu erfragen bei

G. L. Mettler & Söhne, Buchhandlung, Jever. J. F. Deimers, Bübbens bei Hohenkirchen.
M. S. L. Engelke, Kaufmann, Fedderwarden. A. G. Ditmanns, Rechnungssteller, Lettens.

Casseler St. Martins-Lotterie.

Ziehung 2. Classe 2. März 1886. Hauptgew. 100 000 Mk Gold. Jedes 10. Loos gewinnt. Kaufloose 5 Mk., Reserve-Vollloose 10 Mk. bei
H. Gerdes, Neucade.

Butjadinger Grassamen

empfiehlt bei freier Bahnfracht
Moorsee. B. Herm. Martens.

Ein gutes Instrument

wird auf sechs Wochen gegen angemessene Entschädigung zu miethen gesucht. Näheres unter Nr. 26 in der Exped. d. Bl.

Einen kräftigen und schönschmeckenden
gebrannten Java-Kaffee,
à Pfund für nur 1 Mk., hält bestens empfohlen
Jever. G. W. Girrichs.



Aufreie Lieferholz-Bretter, 23 Wm., 26 Wm., 30 Wm., 32 Wm., 35 Wm., 40 Wm. stark, 20 bis 36 Ctm. breit, habe in großer Auswahl am Lager und erbitte mir bei Bedarf Aufträge.

C. E. Hollmann.

Zeber, Sägemühle.

Prima Kleincoals, Candles, Ruß- und Haushaltungs-Kohlen, Brekstorf, Stichtorf und Brennholz empfiehlt zur gefälligen Abnahme

C. E. Hollmann,
Zeber, Sägemühle.

Petroleum,

beste Qualität, stets am Lager.

Zeber. J. C. Kleiß.
Leere Barrel kaufe zu den höchsten Preisen.
D. D.

Die Ueberfahrt von Hamburg nach Amerika mittelst der Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft in Hamburg vermittele ich zu den von der Direction festgesetzten Preisen ohne jegliche Nebenspesen, wobei ich noch bemerke, daß die Reisekosten von Bremen nach Hamburg zurückerstattet werden. In Bezug auf die Auswanderung ertheile auf jede schriftliche Anfrage über die Ueberfahrts-Bedingungen, sowie über die Preisstellung für die Passage und das Reisegepäck durch gedruckte Exemplare Auskunft; auch werde zu allem etwa sonst Erforderlichen in Hamburg persönlich zugegen sein.

W. Sellmerichs,

concess. Agent der Hamb.-Amerik. Packetf.-Act.-Ges.,
Altona, Wohlers-Allee Nr. 10.

Mein Lager von
Stängeneisen, deutsch und schwedisch,
Rundeisen, Nagelisen,
Bandeisen, Walzdraht,
Kropfen, Flügelisen (Stahl und Eisen),
Wagenachsen und Büchsen,
Federstahl, raff. Stahl,
Hufnägel (Berliner),
Bleche und Schmiedekohlen

in nur besten Fabrikaten halte zu den neuesten, billigsten Preisen bestens empfohlen. Lieferung von Eisen und Kohlen nach Uebereinkunft billigst.

Zeber, 1886 Januar. J. C. Kleiß.

Fertige Arbeitshosen, Zoppen, Mittel etc.

in billiger und besserer Waare habe theils wieder anfertigen, theils schicken lassen, auch von

Confirmanten-Anzügen

empfang bereits eine neue hübsche Auswahl und bitte um vielen Zuspruch.

St. Annenstraße. A. W. Deye.

Gerstenmehl,

150 Pfd. incl. Sack 8 Mk., empfiehlt
Sande. R. J. Kahlfs.

Am Montag, den 8. März d. J., Abends findet in den Localitäten des Gastwirths H. Hooftjuel

große Mascherade,

verbunden mit einem am darauf folgenden Nachmittags 1 Uhr, stattfindenden

großen carnevalistischen Umzuge

statt. Hierzu ladet ganz ergebenst ein
das Com.



Masken

empfehle in ganz bedeutender Auswahl sowie Viken, Schüre, Glitter zu billigen Preisen.

Glise Siller

Am Sonntag, den 28. Februar, wird der

Fastnachts-Ball bei Hr. Albers in Bübbens abgehalten. Jedermann freundlichst eingeladen wird.

Am Sonntag, den 28. Februar 1886:

Große Tanzmusik. wozu freundlichst einladet
Lettens. Joh. Janke

Dienstag, den 2. März 1886:

Herren- und Damen-G mit Tanz, wozu freundlichst einladet
Mederns. Bredenh

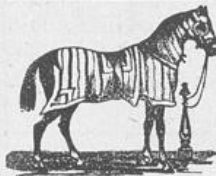
Sonntag, den 28. Februar 1886:

Große Tanzmusik. Hohenkirchen. G. H. Egber

Schützenhof.

Sonntag, den 28. Februar 1886:

Große Tanzmusik. wozu freundlichst einladet
A. W. Deye



Empfehle meinen einjähr. angeführten 4jähr. dunkelbraun

Hengst

vom „Agamemnon“ einer „Radeky“-St.

zum Decken. Deckgeld 20 Mk.

Vorführung am Röhrungstage in Zeber. Wiefels. C. Gerde

Nur das Solide hat Bestand!

Beweis: der enorme Absatz des Holländ. von B. Becker in Seesen a. Harz. — 10 franco 8 Mark.

Für Confirmanden

empfehle mein großes Lager in schwarzen Stoffen von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten mit den dazu passenden modernen Besätzen und Knöpfen.

Carl Wöhlmann.

L. Trouchon,

Feber.

Aussteuer-Geschäft.

Einzigste Bezugsquelle für wirklich hiesige und gereinigte Federn und Daunen.

Fertige Betten in allen Preisen.

Nählohn für Betten gratis.

Streng reelle Bedienung zu den denkbar billigsten Preisen.

Größte Auswahl.

Das

Angeler Viehwaschpulver

der Apotheke zu Satrup in Angeln behauptet noch immer den ersten Platz von allen derartigen Mitteln.

Niederlagen in fast sämtlichen größeren Apotheken Schleswig-Holsteins.

Für Hohenkirchen und Umgegend allein echt in Neulands Apotheke.

Schwere u. leichte Ketten-
eggen, sowie Stahlpflüge
jeder Art.
Barel. **R. J. Rutschmann.**

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. H. G. Düker, Feber,
W. H. Wöhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Als ganz enorm billig
empfehle:

einen Posten zweischl. Körperparchend-
Betten (Unter- und Oberbett je
12 Ellen, 2 Kissen und 1 Pfühl),
fertig genäht für Mk. 14,50.

einen Posten Atlas-Satinparchend-
Betten, gleicher Größe, fertig
genäht für Mk. 21.

Alles garantiert staubdichte
solide Waare.

L. Trouchon,

Aussteuer-Geschäft,
Feber.

Hochfeines Flomenschmalz.

pro Pfd. 80 Pf., 4 Pfd. für 3 Mk.

ff. Hamburger Stadtschmalz,

pro Pfd. 50 Pf., 6 1/2 Pfd. für 3 Mk.

prima Speisetalg.

pro Pfd. 45 Pf., 7 Pfd. für 3 Mk.

empfehlst

Wilh. Gerdes.

Tafel-, Kinder- und Toiletenschwämme
empfehlst billigst Wilh. Gerdes.

Prima heller med. Leberthran
billigt bei Wilh. Gerdes.



Für Confirmanden

empfehle couleunte Cachemire in doppelt. Breite,
und schwarze Mr. v. 75 Pf. an,
sowie couleunte Satins und 3/4 breite Waare,
und schwarze Buckskins, Mr. v. 4 Mk. an.

Ludw. Bloh,

Schlachtstraße.

Bahnanlagen

nebst allem Zubehör liefere billigst.

Oldenburg. M. L. Reherstach.



Marien-Gymnasium.
Musikalisch-declamatorische Aufführung
in der Turnhalle
27. Februar, 7 Uhr abends präcise, 1886.

1. Die Macht des Gefanges von Schiller.
2. a. Abendruh von Mozart } für gem.
b. Abschied vom Walde v. Mendelssohn } Chor.
3. Phantasie-Polonaise von Raff für Klavier.
4. Allegro (e moll) v. Mozart für Klavier u. Violine.
5. Kolma's Klage von Schubert für Bariton.
6. Der Sänger von Goethe.
7. Jägers Lust von Kreuzer, zweistimmig.
8. a. Abendchor von Kreuzer } für Männer-
b. Das Wandern von Böllner } quartett.
9. a. Unter dem Baume von Kühnstedt } für gem.
b. Kriegerisches Marschlied v. Gabrien } Chor.
10. Bertram de Born von Umland.
11. Cavatine von Raff für Klavier.
12. Allegro und Andante von Schubert für Klavier und Violine.
13. Lob der edlen Musika von Geibel.
14. Turnerlied von Rascher, zweistimmig.
15. a. Die Königskinder von Silcher } für Männer-
b. Barbarossa von Zelter } quartett.
16. Schlachtgesang von Ries für Männerchor mit Orchesterbegleitung.

Abänderungen vorbehalten.

Billette sind am 26. und 27. Februar bei dem Schulwärter und in der Turnhalle, sowie abends an der Kasse zu erhalten. Eintrittspreis 75 Pf. Der Netto-Ertrag wird zu milden Zwecken in hiesiger Stadt verwandt werden.

Theater-Anzeige.

Der ergebenst Unterzeichnete beabsichtigt mit feiner aus guten Kräften bestehenden Gesellschaft einen Cyclus von

12 Vorstellungen

zu geben, wenn die Kosten durch genügende Unterschriften gedeckt werden.

Zur Aufführung gelangen die Novitäten: „Der Probepfeil“, „Die große Glocke“ von Oskar Blumenthal, „Die Leibrente“ von Moser, „Der Weg zum Herzen“ von L'Arronge, „Papageno“ von Kneifel, „Der Seekadett“ von Hildebrand. Operette: „Die Glocken von Corneville“ von Blanquet. „Der Hüttenbesitzer“ von Dnet.

Preis des Abonnements 12 Mark.

Ein geehrtes Publikum zu recht zahlreicher Betheiligung am Abonnement höflichst einladend,

zeichnet hochachtungsvoll

die Direction.

P. H. W. Müller.

Wer rechtmäßige Forderungen an den Nachlaß des weil. Propr. Gerriet Janssen Gerriets zu Hooftiel haben sollte, wolle mir seine specificirte Rechnung spätestens gegen den 7. März d. J. einsenden, und werden die Schuldner desselben aufgefordert, in gleicher Frist Zahlung an mich zu leisten.

Warfe, Gem. Waddewarden, 1886 Februar 22.
Friedr. von Cölln.

Kleine Bürger-Lodtenca
General-Versammlung
am Sonntag, den 28. Februar 1886, Abends
in Abels Wirthshause „Zum rothen Löwen“.

Tagesordnung.

1. Rechnungsablage.
 2. Neuwahl des Vorstandes.
 3. Verschiedenes.
- Der Vorstand der Bürger-Lodtencaffe.
H. J. Jhnen. G. W. Bonenkamp.
H. A. Meyer.



**Chocoladen
und Cacao's**

der Kgl. Preuss. u.

Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:

Gebr. Stollwerck

in Cöln a. Rhein.

23 Hof-Diplome,

22 goldene, silberne und
bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohpro-
ducte. Vollendete mechanische Einrich-
tungen. Garantirt reine Qualität bei
mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien,
Colonial-, Delicatess- und Droguen Geschäfte sowie
Apotheken, welche

Stollwerck'sche Fabrikate

führen. <

Die noch vorrätthigen Filz-
Belonrröcke, sowie schwere Untere-
verkäufe zu und unter Einkaufspreisen

Robert Altan



Bin am Dienstag jeder Woche in
Filiale Feber im Hause des Herrn D...
alten Markt, von 10 Uhr Morgen-
5 Uhr Nachmittags, zu sprechen. Empfehle
zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie
zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.
Wilhelmshaven. A. Kraus

Ich lasse fortwährend von zuverlässigen
7/4 br. Fünffacht, 5/4 br. Wolle
Leinen etc.

weben, und wird solches nach Bedarf auch
sofort in echten Farben gefärbt. Auch meine
möchte bei dieser Gelegenheit in gütige
bringen und bitte um viele Aufträge.

St. Annenstraße.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzger u. Sohn

— Hierzu eine Beilage —



Beilage

zu Nr. 32 des „Severischen Wochenblatts“ vom 27. Februar 1886.

Konifikationen.

Den geehrten Bewohnern von Hoffhausen und Umgegend hiermit zur Mittheilung, daß ich mich hier selbst als

Schmiedemeister

niedergelassen habe und bitte, prompte und gute Arbeit versprechend, um vielen Zuspruch.
Hoffhausen, den 25. Februar 1886.

Joh. H. Popken.

Jungen Mädchen, welche das Schneid-
ertheile gründlichen Unterricht. Musterzeichnen und
Zuschneiden ist nach neuester Methode in 14 Tagen
zu erlernen. Ein oder zwei junge Mädchen können
auch Wohnung und Verpflegung erhalten.

Feddwarden. Elise Janssen.

Habe eine complete eiserne Bettstelle mit Matratze,
fast neu, auf sofort zu verkaufen. D. D.

Da ich mit dem 1. April von Bremen zurück-
kehre, beabsichtige ich alsdann mit meiner Mutter,
Wittve Dierks, eine Näh- und Handarbeitschule zu
errichten und bitte um gefl. Anmeldung.

Sande. Helene Dierks.

Das Neueste in

Filz- und Seidenhüten,
sowie die neuesten Mützen empfehlen
in großer Auswahl zu äußerst billigen
Preisen W. Horst u. Sohn, Sever.

Unser großes Lager

Zuche und Buchskins,

deutsche, englische und französische Fabrikate, ist jetzt, nach Ein-
gang sämtlicher Neuheiten für Frühjahr und Sommer,
vollständig completirt.

In Folge der niedrigen Wollpreise können wir alle
Qualitäten billig abgeben. Ordinären Waaren (Shoddy)
bleiben gänzlich fern; unsere Stoffe sind nur aus bester
reiner Wolle gearbeitet, und leisten wir, was Haltbarkeit
anbelangt, die denkbar weitgehendste Garantie.

Bruns & Kemmers.

Anfertigung nach Maas in kürzester Zeit. Nur tadellos
sitzende Facons brauchen abgenommen werden.

Habe stets Kartoffeln, sowie guten
trockenen Torf am Lager.

Horumerfiel. U. Tiarks.

Gute Grasbutter

— pr. Pfund 70 Pf. — empfiehlt
Sever. G. W. Hinrichs.

Stuhl-, Flecht- und Schienenrohr
empfehl

Sever. A. S. Mehrtens.

Frosterème

von C. Frankl, Hamburg, Speersort, beseitigt
jeden Frost, auch aufgebrochenen, überraschend schnell
shue jeden Schmerz; das Jucken und Brennen ver-
liert sich in einer Nacht. Preis per Dose mit Ge-
brauchsanweisung 50 Pf. Zu haben bei **Eillers &**
Gerken und bei Fräulein **Elise Hillers.**

zum
Carneval
empfehle
eine
große
Auswahl
Masken
von
10
Pf. an.

M a s k e n.

Sever. Gerh. Müller.

zum
Carneval
empfehle
eine
große
Auswahl
Masken
von
10
Pf. an.

Proben stehen zu Diensten.



Gesucht.

Ein junger Mann und ein junges Mädchen für einen größeren landwirthschaftl. Betrieb gegen Lohn. Näheres bei Carl Hinrichs, Jever.

Gesucht.

Ein junges Mädchen für einen landwirthschaftlichen Betrieb; etwas Salair wird gegeben. Näheres bei P. Bolenius, Jever.

Unter meiner Nachweisung können große und kleine Knechte und Mägde auf Mai gute Stellen erhalten.

Schortens, den 25. Februar 1886.

Frau Buttfanger, Gesindemäckerin.

Ein trächtiges Schaf hat zu verkaufen d. D.

Für einen kleinen Haushalt in Oldenburg wird auf Mai ein Mädchen gesucht, das in der Küche und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann. Anmeldungen bei

Frau Oberamtsrichter Graepel.

Gesucht. Zu Ostern ein Lehrling.

Jever. J. Gerdes, Schneidernstr.

Kann auf Mai noch mehreren Knechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.

Wiefels. Harm Evers, Gesindemäcker.

Verlangt.

Auf gleich oder später ein zuverlässiges Mädchen auf Stunden bei Kindern.

Am neuen Markt. A. G. Andree.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen.

Hooffiel. Meyer Cohn.

Suche noch zu Ostern einen Sohn rechtlicher Eltern als Lehrling für mein Colonialwaarengeschäft.

Wilhelmshaven. J. B. Egberts.

Gesucht.

Auf den 1. Mai ein zuverlässiger Müllergesell gegen hohen Lohn. Gute Zeugnisse sind durchaus erforderlich.

Sanderoberahm, 1886 Februar 23.

Joh. Heeren.

Gesucht. Auf sofort ein Zimmergesell.

Wichtens. H. Peters.

Gesucht.

Für meinen krank gewordenen Müllerknecht auf sogleich ein anderer.

Waddewarden. A. Schulte.

Gesucht.

Auf Mai eine Haushälterin für eine Landwirthschaft. Gute Zeugnisse werden verlangt. Auskunft ertheilt

J. H. Hannemann,
Sengwarden.

Gesucht.

Auf Mai eine Kleinknecht.

Bottens. Gerh. Köster.

Gesucht.

Auf Mai ein Knecht von 16—18 Jahren.

Joh. Brören, Hooffiel.

Kann mehreren Dienstboten noch gute Herrschaften gegen hohen Lohn nachweisen.

Moorwarfen. E. Eden,
Gesindemäcker.

Gesucht.

Auf sofort ein Zimmergeselle.

Bohnenburg. M. Betten

Gesucht.

Auf Ostern ein Lehrling.

Horumerfiel. H. Dinnen, Zimmerm.

Kann auf Mai noch mehreren Groß- und Kleinknechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.

Rüsterfiel, 19. Februar 1886.

J. S. Janitz

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen gegen Lohn. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 24.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen, welches kochen kann, am liebsten vom Lande.

Jever. H. Peters.

Gesucht.

Auf sogleich ein Laufbursche.

Knurr u. Ger.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schneidergeselle.

Warden. J. F. Hinrichs

Zu vermieten.

7 beim Bahnhof belegene Ackerparzellen. Jever. A. G. Mehrten.

Eine zu Westerhausen in der Gemeinde Sanderow belegene Häuslingsstelle wünsche auf Mai zu verpachten.

Sillenstede. J. Gaper

Die Oberetage in dem von mir bewohnten Hause habe auf Mai noch zu vermieten.

Weinhändler Ohmstedt.

Zu verpachten.

Eine freundliche Oberwohnung bei Tobias der Waagestraße, für eine einzelne Person sowie mehrere Acker auf meiner Dreesche zum Anbau.

A. G. Andree

Das von mir bewohnte Haus, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, große Werkstatt und Scheune, habe auf Mai noch zu vermieten.

Jever, a. d. Schlachte. H. Gooßmann

Umstände halber auf Mai eine Arbeiterwohnung zu vermieten.

Breddewarden. M. Tiark

Für Brinkmann Erben habe ich auf Mai noch eine Wohnung in dem bei der Kampstraße gelegenen Hause zu vermieten.

Carl Mählmann

Einige dem Herrn Kaufmann Süßmilch gehörige Wohnungen sind auf Mai d. J. noch zu verpachten.

Jever, im Februar 1886.

Emil Müller

Zwei junge im März milchwerdende Kühe von guter Milch, ein zweijähriges Beest, welches im Herbst kalbt, und zwei Enteroschfen hat auf gleich zu verkaufen.

Finnenser-Neuendeich.

Heinrich Gerriets

Zu verkaufen.

Ein Stamm spanische Hühner.
Feber. H. G. Schmietenknop.

Zu verkaufen.

Eine schöne rothbraune zweijährige Stute.
Reiseburg. G. Evers.

Zu verkaufen. Eine gute milchgebende Ziege
und eine Waschmaschine, für eine kleine Haushaltung
passend. Chauffeurwärter Janssen, Feber.

Zu verkaufen.

Umstände halber wünsche ich noch eine tiebige
Kuh zu verkaufen, die in der zweiten Hälfte des
Monats März kalben muß.
Boslapp, Gemeinde Sengwarden.
Albert Gilers.

Zu verkaufen.

Ein trächtiges Schaf.
Heidmühle. H. Toelstede.

Zu verkaufen.

Zwei Kuhkälber.
H. Andree, Feber.

Zu verkaufen.

Säebohnen, prima Waare, offerire per 100 Kilo
zu 14 Mark.
Proben bei A. de Boer, Hohenkirchen, und
C. Hinrichs, Feber.
K. Bergmann, Strafens.

Zu verkaufen.

Drei hochtragende Kühe, sowie ein do. zwei-
jähriges Beest.
Gummelstede. A. Emken.

Zu verkaufen.

Ein einjähriges Beest und ein trächtiges Schaf.
Inhauserstel, im Februar 1886.
Johann Rosenberg.

Zu verkaufen.

Ein rothbrauner 4jähriger Wallach, elegantes
Kutschpferd, 3 zweijährige Ochsen und ein dreijähriges
tiebiges Beest. Auch bin ich nicht abgeneigt, den
Wallach gegen eine gute tragende Stute, 4 bis 8
Jahre alt, zu vertauschen.
Heppens, den 18. Februar 1886.
A. Ellerbrock.

Wegen Molkereieinrichtung habe zu verkaufen:
eine 1 Jahr gebrauchte Buttermaschine, 150 Liter
Inhalt, mit Göpelinrichtung und Verdeckungschuppen
des Pferdes. Auch einzelne Theile gebe ab.
Canarienhausen bei Waddewarden.
G. W. Ariens.

Zu verkaufen.

2 neue Ackerwagenhölzer von gutem, trockenem
Holz und spintfrei.
Feber. H. Goosmann,
Stellmacher.

Habe eine junge fähre Kuh zu verkaufen oder
gegen ein tiebiges Beest zu vertauschen.
Bült, an der Hohenkircher-Sietwendung.
Gerhard Kollmann.

Zu verkaufen.

Eine junge fette Kuh.
Warfreihe bei Sillenstede. F. Delrichs.

Zu verkaufen.

Bier 13 Wochen alte Ferkel und ein Eber.
Depenhausen. K. Busma.

Zu verkaufen.

Bier tragende Kühe, wovon zwei nahe am Kalben.
Heppens. J. H. Ahlrichs.

Zugelassen.

Ein brauner glatthaariger jüngerer
Hund mit weißen Füßen. Innerhalb 8
Tagen gegen Erstattung der Kosten ab-
zufordern. H. Strömer, Sande.

Da mir schon seit längerer Zeit Holz aus meinem
Busche in Husum weggenommen und wahrscheinlich
gestohlen ist, so sichere ich dem eine Belohnung zu,
der mir die Thäter so anzeigt, daß ich sie gerichtlich
belangen kann.

Cleberns. Frau Cath. Martens.
Wünsche noch einige Kühe und Jungvieh in
Fütterung zu geben.
Ellenserdtamm. J. Ariens.

Meine neue Centesimal-Viehwaage von 3000
Pfund Tragkraft halte zur gefälligen Benutzung
empfohlen.
Sillenstede, im Februar 1886.

Zur Saat empfehle schweren Probsteier Hafer,
2te hiestige Ernte, à Last 180 Mf.
Wiarderbusch. J. G. Dirks.

Schlesische rothe und weiße Klee Saat, sowie
Italia-Grassaat in bester neuer Waare eingetroffen
bei Gustav Graepel,
Nüsterfel.

Beste Speisekartoffeln, garantirt mürbekochende
graue Capuziner- und grüne Erbsen, Pfund 10 und
11 Pfg.
Feber, St. Annenstr. J. H. G. Düser.

Geräucherte ammerländische Mettwurst, sowie
prima Wagdeb. Sauerkohl, Pfd. 10 Pfg., empfiehlt
Feber, St. Annenstr. J. H. G. Düser.

Suche per Ende April 7000—8000 Mf. auf
sichere Landhypothek anzuleihen. Nähere Auskunft
ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Nr. 25.

Alle, welche mir aus irgend einem Grunde schulden,
werden dringend ersucht, bis zum 1. März cr. Zahlung
zu leisten.
Schortens. Carl Maés.

Neue Sendung Thee in verschiedenen Sorten und
Mischung nach ostfriesischem Geschmack empfiehlt zu
den billigsten Concurrrenzpreisen D. Bley.

Prima schlesischen rothen und weißen Klee saamen,
sowie engl. und ital. Raygras empfiehlt
Fr.-Aug.-Grodten. A. Gerdes.

Unterziehzeug gebe jetzt zu und unter Einkaufs-
preis, große schwere Lama-Hemde schon zu 1,50,
sowie allerhand Hosen, Westen, Jacken, Mittel, Strümpfe,
Socken, Mützen zu bedeutend heruntergesetzten Preisen ab.
Wasserfortstraße. Joh. Michels.

Phosphorsäurehaltiges Eisenwasser, Pyramonter
Stahlbrunnen, Emser Krähnen aus der Strube'schen
Mineralwasseranstalt halte in frischer Füllung em-
pfohlen. M. G. Dirks, Carolinenfel.



Aussteuer-Artikel:

Damen- und Herren = Wäsche, Tisch = Tücher, Servietten, Gedecke, Fertige Betten, Steppdecken,	Bettdecke, Dauwendecke, Körperdecke, Federleinen, Bettuch = Leinen, Hemdenleinen, Gerstenkorn, Drell = Handtücher,
--	---

empfehlte in reellen guten Qualitäten
zu äußerst billig gestellten Preisen
Carl Wöhlmann.

Braue,

Landwirthschaftlicher Kalender,
wieder vorräthig. C. L. Mettler & Söhne.

Männer-Gesangverein Wiefels.

Stiftungs-Fest

am Montag, den 1. März, im Vereinslocale.
Auswärtige werden bereitwilligst eingeführt.
Es ladet ergebenst ein d. V.

Parthiewaaren-Geschäft.

Ich hatte Gelegenheit, auf meiner Reise
300 Paar hochfeine Ballschuhe
— mit und ohne Stickerei —

zu kaufen, welche zu dem sehr billigen Preise von
2 Mk. à Paar wieder abgebe. Gleichzeitig kaufte ich
eine große Parthie

feine Turnschuhe mit Gummisohlen
und empfehle dieselben für Herren das Paar zu 2,50 Mk.

St. Frank.

Der Ausverkauf von Schuhwaaren wird bis
zur vollständigen Räumung des Lagers ununter-
brochen fortgesetzt. D. D.

Verlobungs-Anzeigen.

Amalie Westing
Hermann Ahrenholz.
Verlobte.

Oldenburg. Nordseebad Langesoog.

Verlobte:

F. Hovemann, geb. Cassens,
Th. Cornelissen.

Sande. Westerhausen.

Verlobte:

Hermine Lührs
Heinrich Thomssen.

Sande, Sander-Busch,
im Februar 1886.

Geburts-Anzeigen.

Der glücklichen Geburt eines kräftigen Sohnes
erfreuten sich

B. Kemmers und Frau,
Juliane, geb. Faulken.

Hornumerfiel, den 25. Februar 1886.

Durch die Geburt eines Mädchens wurden
erfreut D. G. Gims und Frau
geb. Pappe.

Hooftfiel, den 24. Februar 1886.

Todes-Anzeigen.

Nach kurzer, heftiger Krankheit verschied
Abend 10³/₄ Uhr unsere liebe, gute Mutter
Helene Meyer, geb. Peters,
tiefbetrauert von ihren Kindern und Angehörigen
Feber, 1886 Februar 24.

H. A. Meyer
nebst Schweitern

Beerdigung: Mittwoch, den 3. März,
mittags 3 Uhr.

Heute Morgen 6 Uhr entschlief an Altersschwäche
unser guter Vater, Groß- und Urgroßvater
Hausmann

Siebelt Gvers

in seinem 80. Lebensjahre.

Utlande, den 23. Februar 1886.

Die Hinterbliebenen
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 2.
Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe zu Wiefels

Am 22. Februar, Abends 9¹/₂ Uhr, wurde
liebe hoffnungsvolle Tochter

Marie

in ihrem 15. Lebensjahre von uns genommen.
Schurfens, den 23. Februar 1886.

H. Hinrichs und
geb. Wolfs.

Die Beerdigung findet am Montag, den 1.
Nachmittags 4 Uhr, statt.

Diese Nacht entschlief sanft und ruhig nach
schweren Leiden mein innigtgeliebter Mann und
Kinder treusorgender Vater, der Landwirth

Menne J. Groenewold,

im besten Alter von 44 Jahren.

Tiefbetäubt siehe ich mit meinen 6 Kindern
Sarge des zu früh Dahingeshiedenen.

Dieses bringen zur Anzeige

die tiefbetäubte Wittwe
nebst Kindern und Angehörigen.

Wittwe Groenewold, geb. G.

25. Februar 1886.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 3.
Nachmittags 2 Uhr, auf dem Kirchhofe zu Feber

Heute Morgen drei Uhr starb an Bluthochdruck
im Alter von 10 Jahren 11 Monaten unser
und Bruder

Anton Günther.

Kemmelhausen, 26. Februar 1886.

A. G. Harns nebst
und Kindern.

Heute entschlief nach elfwöchentlicher
meine liebe Frau

G. M. Popfen, geb. Edzards,

im Alter von 29 Jahren, welches Theilnahme
hiermit zur Anzeige gebracht wird von

dem tiefbetäubten
J. G. Popfen
nebst Angehörigen.

Heidmühle, den 23. Februar 1886.

Die Beerdigung findet am Montag, den 1.
Nachmittags 3 Uhr, zu Schortens statt.

